



*spielend lernen  
apprendre en jouant  
apprendere giocando*

## **Begleitung sozial belasteter Familien als Querschnittsaufgabe**

Raphaëlle Deshayes, Anke Moors a:primo  
Online, 14.11.2024

## Themen dieser Präsentation

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Struktur & Grundhaltung
- Bündelung der Ressourcen
- Niederschwellige Zugänglichkeit
- Fazit



## Begleitung sozial belasteter Familien - Herausforderungen

Für die belasteten Familien

- Soziale Isolation
- Mangelndes Vertrauen in staatliche Institutionen
- Geringe Nutzung der bestehenden Angebote
- Anspruchsvoller Integrationsprozess

- Geringe Zeitressourcen

- Blick auf Familie als System fehlt
- Begleitung von einzelnen Familienmitgliedern
- Geringe Beachtung der Bedürfnisse der Kinder
- Geringes Wissen über die Zielgruppe bei den Fachpersonen

Für die Fachpersonen

→ welche Lösungen brauchen die Familien und Fachpersonen, um diesen Herausforderungen zu begegnen?

## Ein Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen der Gesundheit und dem Sozialen

### Wer?

Fachpersonen der frühen Kindheit  
aus den Bereichen Gesundheit und Soziales,  
AVASAD, Kanton Waadt

### Wie?

Zusammenarbeit zwischen den Mütter-/Väterberatenden  
und den schritt:weise Mitarbeitenden



## Gewinn der interdisziplinären Zusammenarbeit für die Familien

- Vernetzung zwischen den Angeboten
- Erleichterung des administrativen Aufwands
- vertraute Ansprechperson
- Vereinfachter Zugang zu den Angeboten



## Beispiel für Zusammenarbeit: Soziales und Frühe Förderung

### Wer?

Sozialdienst und Fachstelle Frühe Förderung  
Stadt Winterthur

### Wie?

Gemeinsame Erarbeitung Grundlagen,  
Zuständigkeit für FF beim Sozialdienst  
Regelmässiger Austausch  
Autopendenz bei Geburt beim Sozialdienst



## Gewinn für Familie durch Zusammenarbeit

- Klienten/Klientinnen werden in Elternrolle wahrgenommen
- Bedürfnisse der Kinder kommen in den Blick
- Kinder werden bedürfnisgerecht unterstützt
- Niederschwellige Vermittlung zur Fachstelle



## Beispiel für familienzentrierten Ansatz in der frühen Förderung

### Wer?

Fachstelle Frühe Förderung der Stadt Winterthur

### Wie?

Netzwerkmanagement

Aufsuchende Sozialarbeit

Grosses Versorgungsnetzwerk



## Gewinn für Familie durch familienzentrierten Ansatz

- Eine Anlaufstelle bis zum Kindergarteneintritt
- Informationen und Begleitung durch vertraute Fachperson (aufsuchende Sozialarbeit)
- Frühzeitige bedarfsgerechte Unterstützung



## Beispiel einer regionalen Zusammenarbeit

### Wer?

Regionale Fachstelle Frühe Förderung  
der Region Wohlen bei Bern (fünf Gemeinden)

### Wie?

Zentrale Anlaufstelle  
Aufbau regionales Netzwerk  
Gemeinsame Angebote  
Gemeinde spezifische Angebote



### Gewinn für Familie durch regionale Zusammenarbeit

- Angebote stehen in den Gemeinden zur Verfügung
- Familien werden in passende Angebote vermittelt
- Familie kann ein regionales Netzwerk nutzen
- Es gibt eine fachlich kompetente Beratung



### Ein Beispiel für einen Quartiertreffpunkt mit niederschweligen Angeboten

#### Wer?

Gemeinden in Meyrin und in Aarau

#### Wie?

Vielfältige Angebote an einem Ort, der Familien bekannt und leicht zugänglich ist



## Gewinn für die Familien durch niederschwelligen Zugang

- Zentraler Ort, der den Bedürfnissen der Familie gerecht wird
- Vielfalt der Angebote an einem Ort
- beziehungsorientierter Erstkontakt
- niederschwelliger Zugang



## Begleitung als Querschnittsaufgabe aus Sicht der Familien

### Gemeinsamkeiten der vorgestellten Lösungsansätze

- Die Bedürfnisse der Familien stehen im Zentrum
- Die Familie wird als System in den Blick genommen und die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Mitglieder werden beachtet
- Eine vertraute Fachperson begleitet die Familie
- Diese übernimmt die Vermittlung und Koordinationsaufgaben zu Angeboten



## Link zur Publikation (auf deutsch und französisch verfügbar)

<https://www.a-primo.ch/de/publikationen/publikationen/familienbegleitung-als-querschnittsaufgabe-2024>





# Herzlichen Dank.

a:primo  
Ackeretstrasse 6  
8400 Winterthur  
Schweiz  
[www.a-primo.ch](http://www.a-primo.ch)  
+41 52 511 39 40



*spielend lernen  
apprendre en jouant  
apprendere giocando*